

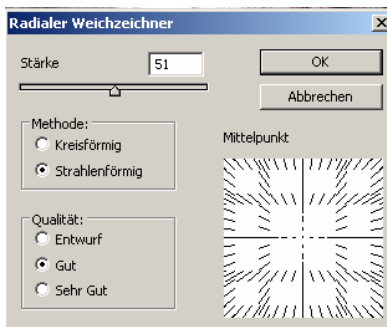
## Geschwindigkeit bzw. Strahlen im Bild darstellen Tipp 224

Die Radler, die hier gemütlich an der Donau entlang radeln, bekommen plötzlich eine rasante Geschwindigkeit, wenn man sie mit Photoshop bearbeitet.



Besser eignet sich z. B. ein Flugzeug, das seitlich aufgenommen wurde und gerade zur Landung ansetzt. Das Flugzeug selber ist dabei ganz scharf abgebildet und zieht einen Schweif hinter sich her. Oder bei einem Autorennen, wo das Auto selbst noch scharf zu erkennen ist, hinter sich aber diverse Streifen herzieht.

Oder die Sonne, die sich im Wasser spiegelt und deren Strahlen sich nach allen Seiten ausbreiten. (Siehe Seite 2)



Man nehme ein geeignetes Bild und füge es in Photoshop ein. Bringe es mit **Strg + Null** auf maximales Format.

In der **Ebenenpalette** auf das Bild mit dem Namen **Hintergrund** mit Rechtsklick die Maske für **Ebene duplizieren** öffnen > **O.K.**

**Filter** > **Weichzeichnungsfilter** > **Radialer Weichzeichnungsfilter** > **Stärke** auf ca. 50 > **Strahlenförmig** > **O.K.**

Mit Linksklick verschiebt man das strahlenförmige S/W Musterbild, wie man es für das Bild benötigt.

Mehrere Versuche mit der genauen Lage sind sicher nötig, bis man die geeignete Position gefunden hat.

Jetzt klicken wir den Radiergummi an (6. Werkzeug von links oben) > stellen eine Pinselgröße von ca.60 und eine Deckkraft von ca. 60% ein.

Jetzt fährt man mit dem Radiergummi über das Bild und radiert alles wieder klar – bis auf den Schweif. Sollte zuviel wegradiert sein, kann man in der Protokollpalette wieder zurück. Öfter den Radiergummi absetzen, damit man nicht immer ganz von vorne beginnen muss.



Bei rotierender Bewegung wählt man statt **strahlenförmig** – **kreisförmig** aus.



Diese zwei Bilder könnte man nacheinander überblenden und beim zweiten Bild noch akustisch den Aufschlag verstärken.

Ein simpler Karpfenteich, fast ohne Wasser.



Ein Bild von Günter Willing, das sich auch gut dafür eignet.



"Foto: Henno Drecoll (aus m.objects Demo)".

Wenn man diese beiden Bilder nacheinander überblendet, wird die Wirkung auf den Zuschauer nicht verfehlt.



"Foto: Henno Drecoll (aus m.objects Demo)".